



RUND 1000 FLUGZEUGE kamen zu Tannkosh 2007 und sorgten wieder für einen prallvollen Platz mit bester Stimmung.

Tannkosh 2007

# Tolle Tage in Tannheim

Drei Tage Tannkosh. Darauf fiebert mancher das ganze Jahr. Tannheim hat sich am vorletzten Juli-Wochenende wieder als bester Platz der Fliegerwelt gezeigt, um sich selbst und das schönste Hobby der Welt zu feiern.

Sandra hauchte „Ja“, die Emotionen waberten. Auch das gehörte in diesem Jahr zu Tannkosh. Den Heiratsantrag per Funk aus der Eheringe an den Himmel zeichnenden Stearman hatte sich Niels Stark einfallen lassen. Glückliche Gesichter gab es aber nicht nur bei dem Ehepaar in spe. Prima Stimmung

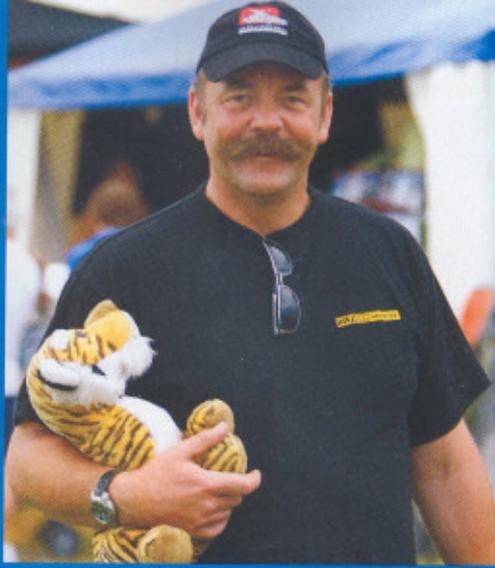
beim Fliegervolk beherrschte die gesamten drei Tage in Tannheim. Und dies, obwohl schwerste Regenfälle in den beiden Nächten besonders die vielen Camper beutelte und viele Zelte unter Wasser setzten. „Einfach klasse, dass sich die Piloten trotz der für die Nächte angesagten Regenfälle nicht abhalten ließen“,

freuten sich die Flugplatzchefs Verena und Matthias Dolderer. Immerhin konnten Zelte und Schlafsäcke tagsüber bei gutem Wetter wieder getrocknet werden.

Rund 1000 Flugzeuge kamen diesmal in Tannkosh zusammen, bestens betreut von der Tannkosh-Bodencrew. Pausenlos kreisten die Pistentaxis von Sponsor Seat und brachten jeden, der wollte, schnell zum Empfangszelt. Die Tannkosh-Welle, das zeigte die Tafel mit den Kennzeichen und Startorten der Teilnehmer, schwappt inzwischen weit über die Grenzen Deutschlands hinweg, wenn auch in diesem Jahr vor allem

Freunde aus Frankreich vom Wetter am Boden gehalten wurden. Dafür kamen andere zum Beispiel aus Polen, Ungarn und der Tschechischen Republik. Den weitesten Anflug hatte in diesem Jahr eine Besatzung ausman glaubt es zunächst kaum – Memmingen. Uwe Weiss, Sascha Graf und Horst Braun hatten eigens bis Tannkosh gewartet, um ihre frisch gekaufte Jak-18T aus Litauen und so gleichzeitig den Preis für den weitesten Anflug zu holen. Auf Platz zwei folgte das Iacarii Aerobatic Team aus Rumänien mit zwei Jak 52.

Tannkosh lebt von allen, die kommen, doch ein paar Vortur-



**SHOWPILOT** Uli Dembinski mit dem fast legendären Stofftiger, der ein eigenes Flugbuch mit etlichen Flugstunden besitzt.

**LUST AM FLIEGER:** Noseart gab's auf mancher Motorcowling vor allem der Klassiker-Fraktion zu sehen. Hier ein Exemplar aus der starken Jak-Abteilung.



**MINIMALE UND** maximale Zweimotpower. Vor der Beech 18 wirkt die CriCri fast wie ein Spielzeug.



**WIEDER DABEI:** Die Landegutachtertruppe aus Gießen-Lützelinden, diesmal mit neuem Wertungssystem.

**MITTENDRIN** im Tannkosh-Getümmel: Am aerokurier-Stand war immer viel los. Als der nächtliche Regen viele Zelte unter Wasser setzte, fanden einige hier noch ein trockenes Plätzchen (rechts).

**ANTRETEN ZUM ANLASSEN:** Die P-3-Flyer aus der Schweiz boten mit ihren Ex-Militärtrainern feinen Formationsflug (unten).

**ROCKRÖHRE „BINE“** von der Joe Williams Band heizte bei der Samstagabend-Party dem Publikum stimmungsgewaltig ein (unten rechts).



Fotos: Herzog



**MEHR FLUGZEUGE** sieht man bei keinem Treffen in Europa. Bis zum Horizont waren die Stellplätze voll.



#### IMMER DABEI:

Connie und Manu stehen für viele, die es immer wieder an den „Tatort“ treibt.

#### KLASSIKER-

FANS kamen mit vielen Oldtimern in Tannheim voll auf ihre Kosten.



Fotos: Herzog

ner geben der Veranstaltung zusätzliche Würze. Hier nur einige Highlights: Erstmals dabei war das italienische Pioneer Team, das mit ihren Pioneer 300 wunderschönen Formationskunstflug zeigte, genauso wie die P-3-Flyer aus der Schweiz. Beide Teams präsentierten sich nicht nur in der Luft, sondern waren auch bei den abendlichen Partys bestens in Form. Ein Glanzpunkt war ganz sicher auch Nicolas Ivanoff. Der 39-jährige Korse, einer der besten Kunstflieger der Welt und mit dem Red Bull Air Race weltweit auf Tour, zeigte atemberaubende Aerobatik mit seiner wendigen Cap 232. Ebenfalls erstmals dabei war das Ask-Pitts-Team aus Mainz. Kunstflug der extremen Art zeigte Philipp Steinbach mit der X-treme. Für die Freunde kerniger Klänge war Frederic Schierenbeck mit der North American T-28 der Flying Bulls nach Tannheim gekommen. Er musste allerdings im benachbarten Memmingen landen,

da der Warbird nur noch auf Hartbelagbahnen eingesetzt werden soll. Aber ein anderes Flugzeug, das man kaum erwartet hätte, landete schon am Donnerstagabend auf der Tannheimer Graspiste: Die Bundeswehr schickte eine Transall zum Fly-in. Der Transporter, zur Besichtigung freigegeben, war dauernd dicht umlagert. Am Montag kamen nochmal einige hundert Zaungäste, um sich den Start der Transall nicht entgehen zu lassen.

#### Workshops boten viele Infos für Piloten

Neben dem reinen Spaß am Fliegen und Klönen gab's in Tannkosh in diesem Jahr mehr Informationsmöglichkeiten als je zuvor. Prima angenommen wurden die Workshops. Hier konnte man sich wertvolle Tipps zur richtigen Behandlung von Flugmotoren holen. Grob-Testpilot Uli Schell referierte zum Thema Trudeln und Flugerprobung. Der



**GLÜCKLICH** über Tannkosh 2007: Matthias Dolderer.

DULV-Vorsitzende Jo Konrad, Mitglied der EASA-Arbeitsgruppe zur Einführung der Klasse Light Sport Aircraft, berichtete das Neueste zu diesem wichtigen Thema, und die OUV zeigte unter dem Motto „Träumen, bauen, fliegen“ den Weg zum Selbstbau eines Flugzeugs auf. Auch zu den jüngsten Entwicklungen in Sachen Medical konnten die Piloten hier das Neueste hören.

Im kräftig gestärkten „Messebereich“ präsentierten rund 60 Hersteller und Ausrüster ihre Produkte. Unter den zahlreichen Ausstellern präsentierten namhafte Hersteller wie Cessna, Diamond Aircraft, Remos Aircraft, Cirrus, Columbia und Flightdesign, um nur einige zu nennen, ihre Produkte und machten Tannkosh zum Marktplatz im entspannten Rahmen. Natürlich war auch der aerokurier mit einem oft dicht umlagerten Stand dabei, und hunderte nutzten die Gelegenheit zu einem „50-Jahre-aerokurier-Jubiläumskaffee“.

Glücklicherweise spielte das Wetter am Sonntag mit. Entspannt, wie schon bei den Anflügen, wickelte die Tannheimer Turmbesatzung die Abflüge in schneller Folge souverän und freundlich ab. Im Funk hörte man später Frankfurt Information verwundert fragen, wo denn die ganzen Flugzeuge herkommen, die mit nördlichem Kurs fliegen. Im nächsten Jahr, da kann der Mann sicher sein, hat er wieder den Radarschirm voller Flugzeuge mit südlichem Kurs, Richtung Tannkosh 2008. **ae**

Heiko Müller

# Neuigkeiten liegen in der Luft



## Close Aviation Finance

ist die Spezialabteilung der Close Brothers Merchant Banking Group und finanziert seit über 30 Jahren Flugzeuge und Helikopter der Allgemeinen Luftfahrt.

Mehr Informationen finden sie auf unserer Website. Klicken Sie mal rein!  
[www.closeaviation.com](http://www.closeaviation.com)

## Wir finanzieren für Sie

- Business Jets
- Helikopter
- Turbo-Props
- Twins
- Einmots
- Klassiker



**Close Aviation**  
FINANCE

Eine Niederlassung der Close Brothers Ltd

## Flugschule Spezialausbildungen Aviator - Entertainment

Fliegen macht Spaß –  
und das direkt ab dem Airport Tempelhof!



- PPL-N, JAR-FCL, CVFR, NVFR
- Spornradeinweisungen von der Piper Cub über verschiedene Doppeldecker bis zur North American T6
- Oldtimer-Einweisungen – am Boden und in der Luft
- Warbird-Feeling – T6 Groundcourse & Flying – Dogfights
- Kunstflugausbildung auf nagelneuer American Champion
- Sicherheits- und Trudeleinweisungen
- geführte Auslandstouren
- Aviation-Incentives für Firmen
- und vieles mehr aus den Bereichen der Luftfahrt!

Unsere Flotte: C150, C152, PA-18(2), ACA-Aurora, PT-17, Bucker 131, Fairchild 24, North American T6, AC112, DA40



Sie suchen eine eigene Maschine? Wir beraten und begleiten Sie bei Neukauf oder bei der Suche nach dem richtigen „Oldtimer“!

[www.tempelhof-aviators.de](http://www.tempelhof-aviators.de)

Berlin Tempelhof Aviators AG  
Thomas Schüttoff · Zentralf Flughafen Tempelhof, GAT · 12101 Berlin  
Tel. +49(0)30-325 95 887 · Fax. +49(0)30-325 95 886  
E-Mail: [t.schuettoff@tempelhof-aviators.de](mailto:t.schuettoff@tempelhof-aviators.de)



**KURZ Aviation Service**  
BUSINESS AVIATION CENTRE STUTTGART GMBH



Business Aviation Crew Handling Passagier Handling Events & Meetings

## Danke für Ihr Vertrauen: 2. Platz «Bestes GAT»

